

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Linienname	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
440	Langenthal - Wolhusen - Luzern Langnau - Wolhusen - Luzern	BLS	Die S61 muss mit einer besseren Fahrlage verkehren, damit in Luzern der Anschluss an den Entlastungs-IR nach Zug-Zürich möglich wird. Grundsätzlich bessere Ausrichtung der S6, S7 und S61 auf die Anschlüsse im Bahnhof Luzern.	Aufgrund der Streckenbelastung der Einspurstrecken zwischen Langenthal/Langnau – Wolhusen – Luzern sowie der Zufahrt zum Bahnhof Luzern, ist eine Verschiebung der Fahrlagen nicht möglich bzw. würde nur auf Kosten von anderen Verbindungen gehen. Eine Verbesserung der Anschlüsse im Knoten Luzern wird erst längerfristig mit dem Ausbau der Infrastruktur (Doppelspurinseln, Zufahrt Bahnhof Luzern und Tiefbahnhof Luzern) möglich sein.
440	Langenthal - Wolhusen - Luzern Langnau - Wolhusen - Luzern	BLS	Einführung von längeren Zügen während den Hauptverkehrszeiten zwischen Malters und Luzern.	Die Kapazität auf den S6-Zügen wurde auf den letzten Fahrplanwechsel im Dez. 2010 im Durchschnitt um ca. 15 – 20 % erhöht. Zwischen Wolhusen und Luzern verkehren immer mindestens 2 Fahrzeuge mit 320 Plätzen. Die beiden stärksten Züge am Morgen nach und am Abend von Luzern verkehren mit 3 Fahrzeugen und 490 Sitzplätzen (vorher 360 Plätze). Die RE-Züge verkehren bereits heute in der Hauptverkehrszeit mit Zusatzwagen. Eine weitere Verlängerung dieser Züge ist wegen der vorhandenen Perronlängen nicht mehr möglich.
440	Langenthal - Wolhusen - Luzern / Langnau - Wolhusen - Luzern	BLS	Einführung des integralen 1/2-Studentakts zwischen Willisau - Luzern und Verkürzung der Fahrzeiten.	Per Fahrplan 2012 wird der 1/2-Studentakts auf der S7 zwischen Wolhusen und Willisau am Samstag eingeführt. Der Ausbau wäre am Sonntag grundsätzlich ebenfalls sinnvoll, aufgrund der finanziellen Mittel wird dies jedoch abgelehnt.
440	Langenthal - Wolhusen - Luzern / Langnau - Wolhusen - Luzern	BLS	Der 1/2-Studentakt zwischen Willisau und Wolhusen Mo-Fr ist auf Sa, So Vormittag und Nachmittag auszudehnen. Damit wird die Verbindung vom Hinterland von/nach Luzern (- Zürich) wesentlich verbessert. Die S7 wird so auch als Ausflugsbahn attraktiver.	Per Fahrplan 2012 wird der 1/2-Studentakts auf der S7 zwischen Wolhusen und Willisau am Samstag eingeführt. Der Ausbau wäre am Sonntag grundsätzlich ebenfalls sinnvoll, aufgrund der finanziellen Mittel wird dies jedoch abgelehnt.

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Liniename	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
455	Bern - Zofingen - Luzern	SBB	Halbstundentakt zwischen Luzern-Bern (mindestens während den Hauptverkehrszeiten).	Antwort SBB Fernverkehr: Diese Linie gehört zu den Fernverkehrslinien mit den höchsten Zuwachsraten im Gesamt-netz. Für die Einführung eines 1/2-Stundentaktes sind Infrastrukturbauten in den Knoten Luzern und Bern sowie grössere Änderungen am Fahrplangefüge erforderlich. Eine Einführung ist daher erst mit dem Bahn-Infrastrukturprogramm FABI auf einen Horizont ca. 2025 möglich. Mit zusätzlichen Doppelstockgarnituren IC2000 anstelle des einstöckigen Rollmaterials erhöht die SBB bereits zu diesem Fahrplanwechsel die Anzahl der Sitzplätze in den meisten während den Hauptverkehrszeiten verkehrenden IR-Züge Genf - Bern - Luzern und schaffen damit neben mehr Kapazität auch mehr Komfort.
455	Bern - Zofingen - Luzern	SBB	Die erste Verbindung sollte vor 05.00 Uhr sein, damit Zentralschweizer um 06.00 Uhr in Bern sein können.	Antwortung SBB Fernverkehr: Es besteht bereits eine Verbindung ab Luzern kurz vor 5 Uhr (04.56 Uhr), die mit Umstieg in Olten eine Ankunft um 06.27 Uhr in Bern ermöglicht. Für eine zusätzliche Direktverbindung mit einer Ankunft vor 6.00 Uhr sieht die SBB erst mit weiter steigender Nachfrageentwicklung einen Bedarf.
470	Luzern - Brünig - Interlaken	zb	Mit der Ankunft in Luzern um .04 verpasst man die meisten Anschlüsse. Bitte Fahrlage anpassen.	Momentan besteht ein sehr guter Anschluss von und nach Zürich. Die Ankunftszeiten werden im Fahrplan 2014 mit der Tieflegung Luzern optimiert.
472	Luzern - Hergiswil (alle Züge)	zb	Der Anschluss in Luzern von Hergiswil Richtung Rotkreuz (S18 Luzern ab .51 Uhr) ist sicherzustellen. Der Halt in Hergiswil muss verkürzt werden.	Dies ist momentan nicht möglich, wird aber im Fahrplan 2014 mit der Tieflegung Luzern optimiert (integraler 1/4-Stundentakt Hergiswil - Luzern).
480	Luzern - Stans - Engelberg	zb	Die Zusatz-IR "Titlis-Express" sollen ganzjährig an Samstagen und Sonntag fahren, u.a. aufgrund der guten Anschlüsse Richtung Basel.	Der "Titlis-Express" wird neu über Weihnachten-Neujahr täglich verkehren. Der Anschluss Basel wird erst ab Fahrplan 2014 möglich sein (mit der Tieflegung Luzern).
480	Luzern - Stans - Engelberg	zb	Der Halt IR nach Engelberg in Kriens Mattenhof.	Der Halt des IR in Kriens Mattenhof ist aufgrund mangelnder Fahrzeit nicht möglich.
470/480	Engelberg - Luzern / Sarnen - Luzern	zb	Die Abfahrtszeiten S4/S5 (Luzern - Hergiswil) sind zu tauschen, damit die S5 in Hergiswil nicht auf die S4 warten muss.	Die S5 wartet in Hergiswil die S4 ab, damit Reisende aus Basel, die in Luzern nur den Anschluss an die S4 haben, trotzdem ins Obwaldnerische weiterreisen können.

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Liniename	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
510	Olten - Luzern	SBB	Mehr direkte Verbindungen zwischen Sempach-Neuenkirch und Olten.	Das ist betrieblich nicht machbar, da die Züge nicht überholt werden können.
510	Olten - Luzern	SBB	Der Halt IC Luzern - Basel in Liestal ist beizubehalten.	Antwort SBB Fernverkehr: Um die Anschlüsse im Knoten Basel zur Minute ..30 sicherstellen zu können, musste der Halt in Liestal auf den IC Basel - Bern um 30 Minuten verschoben werden. Leider gibt es im Bahnhof Basel keine Möglichkeit, an den Fahrzeiten etwas zu verändern, da gerade im Raum Basel nebst den Fernverkehrs- und Regionalzügen noch eine sehr hohe Zahl von Güterzügen verkehren. Die Trassenkapazitäten sind auf vielen Teilstrecken bereits ausgeschöpft.
510	Olten - Luzern	SBB	Einen Halt des RE Luzern - Olten in Nottwil statt Aarburg-Oftringen.	Die Nachfrage und das Potential in Aarburg-Oftringen wurde von den Kantonen Luzern und Aargau höher eingeschätzt. Nottwil hat zudem neben der halbstündlichen S-Bahn sehr gute Busverbindungen nach Sursee mit Anschluss an den IR nach Olten.
510	Olten - Luzern	SBB	Ein besserer Anschluss der Tourismusregion Luzern ans internationale Bahnnetz (TGV, ICE). So könnten die Zugläufe Luzern ab .54 Uhr/Basel ab .05 mit ICE abgedeckt werden (Bedingung: Wende der ICN in Luzern) oder mindestens ein Kurspaar nach Paris mittels TGV (Luzern ab .27 Uhr/Basel ab .23 Uhr).	Die internationalen Züge werden ab Basel systematisch in das nationale Fernverkehrsnetz eingebunden, weil eine überlagerte Führung dieser Züge aus Trassenkapazitätsgründen in der Regel nicht möglich ist. Die Einbindung dieser Züge nach Luzern ist aufgrund von verschiedenen Faktoren nicht möglich (z.B. zu kurze Perrons bei den Zwischenhalten, Zugläufe Richtung Tessin). Immerhin bestehen aber in Basel sehr gute Anschlüsse an alle ICE nach Köln/Amsterdam, Hamburg und Berlin.
510	Olten - Luzern	SBB	Einen Halt des RE 3554 in St. Erhard.	Der Halt des ersten Zuges (RE) in St. Erhard ist möglich. Die Abfahrten in Luzern und Ankünfte in Olten bleiben unverändert.
510	Olten - Luzern	SBB	Einen zusätzlichen Halt des RegionalExpress in Emmenbrücke Gersag, da alle Ortsbusse in Emmen die Haltstelle Gersag anfahren und nicht den Bahnhof Emmenbrücke.	Infolge der kurzen Zugfolgezeiten der S9 (Hochdorf-Luzern) und des RE (Olten-Luzern) ist der Halt in Emmenbrücke Gersag anstelle von Emmenbrücke betrieblich nicht machbar.

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Liniename	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
510	Olten - Luzern	SBB	Die Verbindung Olten - Luzern (RE 35.. und S8 218...) zwischen Olten und Zofingen ist genau im 1/2-Stundentakt zu veröffentlichen. In der Verbindung Luzern - Olten (RE 35..) sind realistische Abfahrtszeiten zu veröffentlichen, welche eingehalten werden können z.B. Emmenbrücke ab ..10 statt ..09 und Wauwil ab ..30 statt ..29.	Eine Änderung der Abfahrtszeiten ist nicht möglich, weil in Reiden und Zofingen die Busanschlüsse sehr knapp sind. Die veröffentlichten Abfahrtszeiten entsprechen der Realität, Abweichungen während der Hauptverkehrszeiten sind aufgrund des längeren Fahrgastwechsels unvermeidlich. Zudem ist ein Puffer im Zulauf zu Luzern eingerechnet, damit sich allfällige Verspätungen nicht auf die Anschlüsse in Luzern auswirken.
510	Olten - Luzern	Postauto AG	Ab Sursee gewährt nur der RE in Olten Anschluss Richtung Jura-Süd-Fuss. Aus diesem Grund müssen die IR/ICN Lugano/Locarno-Luzern-Basel in Sursee halten. Damit erhielte Sursee ebenfalls wieder den direkten Anschluss (ohne Umsteigen) ins Tessin.	Antwort SBB Fernverkehr: Einer der Gründe, weshalb die ICN Basel - Luzern - Lugano in Sursee nicht mehr halten können, liegt u.a. beim eingeführten Halbstundentakt der S18 Sursee - Luzern. Eine frühere Abfahrt des ICN ab Basel ist aufgrund der Anschlüsse aus Deutschland nicht möglich. Ein zusätzlicher Halt in Zofingen und Sursee des ICN Basel - Lugano hätte weitreichende negative Konsequenzen für die S-Bahn. Nur gerade 5 Minuten vor dem ICN verkehrt der IR Bern - Sursee - Luzern mit Halt in Sursee. Den Reisenden ab Sursee ins Tessin bietet sich somit eine akzeptable Alternative an.
510	Olten - Luzern	SBB	S-Bahn wieder durchgehend zwischen Luzern - Olten verkehren lassen.	Aus betrieblichen Gründen (unterschiedliches bzw. fehlendes Rollmaterial, Fahrpläne) kann die S-Bahn nicht durchgehend verkehren.
510	Olten - Luzern	SBB	Die Abfahrten sämtlicher RE Luzern - Olten ab Sursee ..27 statt ..26, damit Postautoanschluss aus Beromünster (an ..24) möglich ist.	Anliegen ist betrieblich nicht machbar, da sonst ein Halt der S-Bahn zwischen Sursee und Olten gestrichen werden müsste.
510	Olten - Luzern	SBB	Den IR ab Basel 2485 und 2487 weiterführen nach Luzern mit Halt in (Zofingen IR2487 ) und Sursee.	Antwort SBB Fernverkehr: Einzelne IR-Züge Basel - Olten - Luzern sind in den Randstunden schwach frequentiert. Aus diesem Grund ist eine Verlängerung dieser Spätzüge nach Luzern nicht gerechtfertigt. Ab Olten verkehrt jedoch ein RE mit Abfahrt ..06, der Anschlüsse aus Bern und Zürich abnimmt.

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Linienname	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
510	Olten - Luzern	SBB	Der RE sollte zumindest in Brittnau-Wikon halten, um den Anschluss an die Abendbusse nach Brittnau Dorf und Strengelbach zu gewährleisten.	Mit dem zusätzlichen Halt in Brittnau-Wikon wird die Fahrzeit Richtung Olten negativ beeinflusst. Das heisst, durch den Zeitverlust des zusätzlichen Halts kann der RE aus Luzern nicht mehr zwischen Aarburg und Olten vor dem RE Bern - Olten verkehren. Der RE aus Luzern würde deshalb erst .57 Uhr (statt .52 Uhr) in Olten eintreffen und so wichtige Anschlüsse nicht mehr gewährleisten.
600	Luzern - Gotthard - Chiasso	SBB	Die Zugskreuzung sollte in Küsnacht (und nicht in Immensee stattfinden), damit Bus Nr. 2 Richtung Weggis - Vitznau - Schwyz nicht immer auf S3 aus Arth-Goldau warten muss, sondern beide Züge gleichzeitig in Küsnacht eintreffen. Im Weiteren sollten die Abgangs- und Ankunftszeiten in Luzern so angepasst werden, dass Anschlüsse nach Basel gewährleistet sind. Abfahrtszeiten der S3 wieder auf .12 legen, damit optimale Umsteigebeziehungen bestehen.	Im Fahrplan 2012 besteht von Luzern nach Meggen und Küsnacht mit der S3 und dem Voralpenexpresse (VAE) ein ungefährer 1/2-Stundentakt und mit der S3 schlanke Anschlüsse in Arth-Goldau von und nach Süden. Dadurch entsteht in Luzern Verkehrshaus die Kreuzung S3/VAE, in Küsnacht VAE/VAE und in Immensee S3/S3. Eine Kreuzung S3/S3 in Küsnacht ist wegen dem Anschluss in Arth-Goldau und der Trassenbelegung zwischen Brunnen-Arth-Goldau nicht möglich. Die Abfahrt der S3 in Luzern um xx.12 Uhr ist aus dem gleichen Grund nicht möglich.
600	Luzern - Gotthard - Chiasso	SBB	Eine Verlängerung der Reisedauer (Fahrzeitreserven) der EC von/nach Milano zu Gunsten der Pünktlichkeit und Gewährleistung der publizierten Anschlüsse.	Antwort SBB Fernverkehr: Die SBB anerkennt die Problematik der verspäteten EC-Züge und deren Auswirkungen auf die Anschlusssysteme. Für den Fahrplan 2012 sind Entspannungsmassnahmen (Umläufe bzw. Fahrzeiten) geplant, um die Pünktlichkeit zu optimieren.
600	Luzern - Gotthard - Chiasso / Zürich - Gotthard - Chiasso	SBB	Aufgrund der regelmässigen Verspätung von EC 24 wird in Arth-Goldau der Anschluss nach Luzern regelmässig gebrochen. Ein unbetreutes Warten auf den EC 158 ist um diese Tageszeit für Reisende im internationalen Verkehr unzumutbar. Es soll ein zusätzlicher Zug mit Abfahrt in Arth-Goldau 22.48 Uhr nach Luzern in der Fahrlage des Voralpenexpress verkehren.	Der Zug zwischen (Mailand-) Tessin-Arth-Goldau wird im Fahrplan 2012 doppelt geführt. Der erste Zug aus Lugano kommt in Arth-Goldau um 22:09 Uhr an (pünktlich), der zweite aus Milano um 22:38 Uhr (später als heute, da häufig Verspätung und daher längere Fahrzeit). Ein zusätzlicher Anschlusszug Arth-Goldau ab 22:48 über Küsnacht nach Luzern 23:20 wäre betrieblich möglich, aber mit sehr hohen Kosten verbunden (inkl. Leerfahrt Luzern-Arth-Goldau).

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Linienname	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
600	Luzern - Gotthard - Chiasso / Zürich - Gotthard - Chiasso	SBB	Attraktiver und zuverlässiger Bahnverkehr mit Italien inkl. modernem Rollmaterial per Fahrplan 2012. Im Weiteren sollen alle IR Basel-Luzern-Locarno mit Speisewagen oder mindestens mit Minibar verkehren.	Antwort SBB Fernverkehr: Der Einsatz von Speisewagen auf den IR-Zügen ist gemäss Produktmarkenstrategie der SBB nicht vorgesehen. Zurzeit prüft die SBB den Einsatz einer Minibar auf diesen Zügen. In Bezug auf den Einsatz von neuem Rollmaterial besteht für die SBB keinen Handlungsspielraum, weshalb sie weiterhin auf die heute eingesetzten Fahrzeuge angewiesen sind.
651	Lenzburg - Luzern	SBB	Die Einführung eines durchgehenden 1/2-Studentakts S9 inkl. am Wochenende (mind. bis Hochdorf/Hitzkirch) sowie eine Verstärkung der Kurse (Doppelkomposition) und/oder zusätzliche Verbindungen während den Hauptverkehrszeiten.	Der 1/2-Studentakt am Sonntag wird eingeführt. Die Verstärkung eines weiteren Zuges am Abend ab Lenzburg ist ebenfalls vorgesehen, weitere Verstärkungen oder zusätzliche Verbindungen sind wegen fehlendem Rollmaterial und fehlenden Kreuzungsmöglichkeiten nicht möglich.
651	Lenzburg - Luzern	SBB	Die S9 sollte Anschlüsse in Luzern auf die S1 gewähren.	Dieses Begehren kann aus betrieblichen Gründen nicht umgesetzt werden.
651	Lenzburg - Luzern	SBB	Die Einführung einer Schnellverbindung zwischen Hochdorf - Lenzburg.	Dies ist betrieblich nicht möglich, da die Züge in allen Bahnhöfen und Haltestellen zwischen Ballwil und Seon wegen des Einschaltens der Bahnübergangs- und Verkehrsregelungsanlagen anhalten müssen. Die Einschaltzeiten sind dabei auf haltende Züge abgestimmt.
651	Lenzburg - Luzern	SBB	Der Halt der Schnellzüge in Emmenbrücke um den Anschluss aus dem Seetal Richtung Basel/Bern ist zu verbessern.	Antwort SBB Fernverkehr: Jeder Halt eines Fernverkehrszuges im Agglomerationsbereich hat nicht nur Vorteile, sondern verursacht für das primäre Zielpublikum eines Fernverkehrszuges Unannehmlichkeiten (Platzprobleme, längere Fahrzeiten). Die SBB sieht deshalb aus Marktüberlegungen keine Änderungen vor.
660	Zürich - Zug - Luzern	SBB	Eine direkte Verbindung mit dem IR 2308 (Luzern ab 06.10 Uhr) von Luzern bis Zürich Flughafen (ohne Umsteigen in Zürich).	Antwort SBB Fernverkehr: Wegen fehlendem Hallengleis in Zürich und fehlendem Rollmaterial für diese Verlängerung kann die SBB diese Verbindung nicht bis Zürich Flughafen verlängern.

**Stellungnahmen Fahrplanvernehmlassung 2011  
(Bahn)**

Linie-Nr.	Liniename	Transport- unternehmen	Antrag	Beurteilung / Bemerkung / Entscheid
660	Zürich - Zug - Luzern	SBB	Die Durchbindung der S1 im 1/2-Stundentakt von Luzern nach Baar soll auch am Abend und Sonntag in Rotkreuz gewährleistet werden.	Die Durchbindung der S1 in Rotkreuz in den Abendrandstunden sowie an Sonntagen ist grundsätzlich machbar. Dadurch entsteht zwischen Rotkreuz und Baar in beiden Richtungen ein 15/15/30-Minutentakt und eine Wendezeit in Baar von 36 Minuten und damit ein sehr unproduktiver Betrieb mit entsprechend hohen Kosten. Aus finanziellen Gründen wird das Begehren abgelehnt.
660	Zürich - Zug - Luzern	SBB	Die Einführung eines 1/4-Stundentaktes auf der S1 zwischen Ebikon und Zug / Baar.	Der Vorschlag wird im Rahmen der Angebotsplanung S-Bahn Zentralschweiz geprüft.